

9.3.96

Die Fische

Plomann

3 Arten europäisch, asiatisch, mongolisch

Entstehung (mongolisch)

alle Frühlinglaicher ↑

Kiesbetten Körng 5-40 mm

Wassertiefe 25-60 cm

180-200 Tagegrade

Fleckenfisch im Norddeutschen Meer keine

nur bedingt Nahrungskonkurrent zur Bachforelle

Hauptfisch Komoran, Barsch, Hecht, Döbel

Wie Litz: sehr heikel in der Laichzeitkanalisation
von Plomann bezweifelt

zwischen Oder und Elbe gibt es keine Fischlein
von der Borne widerspricht ↑

entweder Herbstlaiche grünstrichig (Frühjahrslaiche häufig
Ferneigungsmenge der Laichen im nächsten Frühjahr)

stark empfindlich gegen Schwefelkohlenstoff und ausgefallenes Eisen

stark nach ca 10 Jahren bereits meistens auch bei Befischung
reproduktionsfähig

Erhalten einen Art in der unkontrollierten Landschaft

wöglichst hohe Mindestmenge pro Individuum
selektive Auswahl der schnellwüchsigen
Populationen durch Angeler
Mindestmasse = Einfluss im das Geschlechtsalter

Vermehrtes Fony von Roggen =
85 M - 15 Roggen

da Mitte Sept. werden mehr Mischee abgezogen

Ehonorierter

Ehonorierter alternterale Ehonorierter hies 2-3 Jahren
500 m auf 2-3 km

9.3.96

Jan Nielsen (Veile)

Naturnaher Rückbau von Kleingewässern

(arbeiten selbstständig teilweise als Berater des Staates bzw. der Länder-Kommunen)

gutes Meer-Küstenwasser 20 Smaltes pro 100 m²

E-Fische

Netze zur Ermittlung der Smalt-Abwanderung

Vanche zur Ermittlung Habitat

sicherstellen, daß die Jungfische überleben habitat

Jungfisch habitat

Flachwasser 10-30 cm mit geringer Strömung

Stern ursprüngliche Laichpopulation (200 Fische)

(Regenbogenforelle wird von der Bachforelle verdrängt)

Luftbilder zur Ermittlung alter Bachläufe

5 Mio DM ⁱⁿ 10 Jahren in der Kommune Veile zur Renaturierung

Fische

Laichbetten ϕ 3cm

Wassertiefe 25cm

Keine Konkurrenz überschneidung der Laichzeiten
Fische / Bachf.

Bachforellenlaich standortfrei

Fische wandern mehrere km flup ab

Bestandsrecherche Fische oftmals nur 70% der Fische werden
bei E-Fischen gefangen

Forellenbach unterschiedlich strukturiert

Bäume gute Sekundärlage + geringere Erosion

steine Eutrophierung

Sandtrieb selbst bei hoher Fließgeschwindigkeit

R " DK \rightarrow 2 m. Randstreifen (entschädigungslos \rightarrow Fehler)

\rightarrow 95% weniger Sandtrieb

Sandfänge

Schwarz

Nielsen

9.3.96

Rückbau 2

Wischbänke - steinig

Bei Laichgebiete - Reduzierung der Bachbreite $\frac{1}{2}$
20 m lang

↳ 90 fache Zunahme Fische
" " Bachforelle

Voraussetzung Sandfang & Erwärmungsprobleme

Bildung der Arbeiter der Unterhaltungsinstitutionen
Fortbildungsprogramme in Dk!
teilweise Voraussetzung für Einstellung

Reudströten Versuch gemäht
" " belassen 2x Menge Forellen

75% der Jungforellen 4-5 Monate alt
innerhalb des 1. Metes vom Ufer

Ein 4 m breiter künstlich aufgeweiteter Bach durch Nichtmaht 1 m breit = 10 fache Forellenbestand

Bachprofile nicht zu sehr aufweiten!

- Fischpässe (div. Typen)

↳ wichtiger Aspekt - aufgeteilt werden =
hohes Wasserstand

Denil-Fischpass auch für Fische

Laichbetten möglichst 2 - 4%

Aufstauungen vor Rohren

26.10 Neustadt / Hohe See

9.3.96

Hartmann

(Biologie Landesverband S-H)

Umgestaltung (Hindert seit 85 in der ges. EG statt)

Naherwache Umgestaltung

Putzwerkzeug der Gewässer

Lange (BUND)

Wärrme - Konzept

9.3.96

Gewässer-Entwicklungsplan

Leistungsplan

Gebietsdiagramm

Bestandsaufnahme

Zielkonzept

Maßnahmenkonzept

- Verringerung Gewässerbelastung Mais
Viehhaltung

Selbstreinigungvermögen stark

Fließgeschwindigkeit verringern

intensive } Bewirtschaftung / Broche
extensive }

5 Kategorien

Gewässerrandstreife 10 m Wärrme
5 m Gräben

Altarme - verlanden lassen?

Bäume nicht völlig ausräumen → Turbulenz - Kleintiere

Kontroversen ↑ Eintrag einiger ausgewählte Maßnahmen

Wehre durch Schlupfsteine ersetzen

Gülle

B

Fließgeschwindigkeit verringern